



Universitätsbibliothek Paderborn

Geistlicher Streit

Scupoli, Lorenzo

[S.l.], 1626

Das XV. Cap. Wie Begirer die obgemeldte vier Wort/ die jhm vnser Herr geben hat/ vbet/ vom Nutz den er darauß nam/ vnd hie beschleust sich der dritt vnd letzt theil.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48802](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48802)

Dann meiner halben / was hilffte es mich /
oder was hab ich darvon / ob ihr meiner
ingedenck seyd oder nicht? ich danck euch
mein Hertz / sprach Begirer / dann ich
vorhin eweren guten Willen vnd Gütig-
keit kenn vnd weiß / durch welche allein ihr
alle Ding in vns thut vnd schafft / gleich
ob ihr derselben nottürfftig weret / vnd das
allein zu vnserm nutz.

~~~~~

Das XV. Cap.

**W**ie Begirer die obgemeldte vier  
Wort / die ihm vnser Hertz geben hat /  
vbet / vom Trug den er darauff nam /  
vnd hie beschleußt sich der  
dritt vnd legt theil.

**S**arnach so zog Begirer auß  
des Herren Kammer / sein Hertz  
bey ihm lassend / vnd er fand Be-  
gir Gottes / die seiner an der Thür war-  
tet. Was habt ihr so lang darinnen ge-  
macht? saget Begir Gottes / meint jr / daß  
vnserm Herren so viel Wort gefallen: ihr  
werdt zu zeiten mehr mit einem Wort /  
als mit hundertten bey im außsprechen. Ach  
mein

mein Herz / sprach Begirer / mich duncke  
 daß ich gar wenig bey ihm gewesen sey. Ge-  
 het im Hauß vmb / saget Begir Gottes /  
 weil ihr schon angenommen vnd empfan-  
 gen send. Ich wil in vnser Kammer gehn /  
 saget Begirer. Gehet hin in Gottes Na-  
 men / sprach Begir Gottes.

Begirer betrachtet vnnnd vberleget alle  
 Tag die obgemeldte Wort / die ihm vnser  
 Herz gesagt het / vnd offtmal saget er / ich  
 vnd du / Sclau vnd König vnd zu zeiten  
 so vertheilet / versamlet vnnnd vermischet er  
 sie / vnnnd allzeit kamen sie recht / dann er  
 nam das ein vnd saget: ich / vnnnd darnach  
 nam er das ander / vnd sprach Sclau / ich  
 sag recht / sprach er / dann ich bin vmb die  
 Liebe meines Herren ein Sclau. Dar-  
 nach nahm er das ander vnnnd sprach / ich  
 König / ich sag recht daß ich ein König bin /  
 der ich Gottes Diener bin / dann im zu die-  
 nen / ist regieren vnnnd herschen /  
 vnd also muß ich König  
 seyn.

Die endet sich der Seelen Schatz.

R vj

Her.